



Hans Adler / Paul Frank

Mädchen für alles

Komödie

Lustspiel in vier Akten

4D 4H

4 Dek.

Eine turbulente Verwechslungskomödie über Liebe, Standesdünkel und einen höchst amüsanten Rollentausch.

Dr. Hans Fürgartner führt mit seiner Frau Lizzi ein scheinbar wohlgeordnetes Wiener Eheleben. Für Aufregung sorgt zunächst nur Hans' Freund Herbert Gaspari, der sich ausgerechnet in Franz, das „Mädchen für alles“, verliebt hat. Hans kann diese Begeisterung überhaupt nicht verstehen: Eine Hausgehilfin kommt für ihn als Frau schlicht nicht in Betracht.

Dabei hat Hans selbst längst ein romantisches Geheimnis. Unter dem Namen „Isabella“ schreibt ihm eine unbekannte Verehrerin leidenschaftliche Liebesbriefe. Als Lizzi die Korrespondenz entdeckt, kann Herbert seinen Freund zunächst mit einer dreisten Lüge retten. Doch wenig später findet Lizzi in Franz' Zimmer auch Hans' Antwortbriefe – und damit fliegt auf, dass ausgerechnet das von Hans so gering geschätzte Stubenmädchen seine geheimnisvolle Isabella ist.

Franz muss das Haus verlassen. Als Hans ihr Monate später wiederbegegnet, hat sich das Blatt gründlich gewendet: Aus dem „Mädchen für alles“ ist eine selbstbewusste Dame geworden – und die Ehefrau von John E. King, Hans' schwerreichem englischen Chef. Nun ist Franz am längeren Hebel. Ein gemeinsames Abendessen wird zur turbulenten Abrechnung mit alten Kränkungen, gesellschaftlichen Vorurteilen und ehelichen Geheimnissen – und plötzlich müssen Hans und Lizzi selbst erfahren, wie es sich anfühlt, „Mädchen für alles“ zu sein.

Hans Adler

Text

(* 13.4.1880 in Wien | † 11.11.1957 in Wien)

Österreichischer Drehbuchautor, Librettist



Paul Frank

Text

(* 1885 in Wien | † 1976 in Los Angeles)